

8) In Folge dieser Säurebildung entstehen auch die entsprechenden Aether.

9) Normalmäßiger und fertiger Wein enthält keine eiweißartige Substanz mehr: sie ist vollständig in den Organismus des Ferments übergegangen.

10) Bei der Gährung des Traubensaftes wird nicht immer aller Zucker umgesetzt, weil die Zusammensetzung der Flüssigkeit zu complicirt wird. Der Zucker wird nach meinen Versuchen nur dann ganz umgesetzt, wenn der Most nicht über 200 Grm. davon per Liter enthält. Bei der Gährung des Mostes liefert der Zucker mehr Alkohol und weniger Kohlensäure als die Theorie verlangt.

11) Die Verlängerung der Hauptgährung des Weines ist empfehlenswerth, doch muß dabei die Luft abgeschlossen werden.

LXXIX.

Ueber offene und geschlossene Weingährung; von Dr. Fr. Mohr.¹¹⁸

Wenn die Gährung ein Vorgang ist, worin eine innere Verbrennung auf Kosten von gebundenem Sauerstoff stattfindet, so liegt schon darin die Bedeutung, daß freier Sauerstoff nicht hinzutreten müsse. Die Bildung von Weingeist findet zwar noch bei freiem Sauerstoffzutritt statt, wie wir an der Branntwein- und Biergährung sehen, allein gleichzeitig findet hierbei in einer etwas höheren Temperatur eine Essigbildung statt, welche den Alkoholgehalt vermindert und den Geschmack verdirbt. Aus diesem Grunde allein ist bei der Weingährung schon der Luftzutritt nicht zu gestatten. Betrachten wir aber weiter, daß die Bildung hoch wasserstoffhaltiger riechender Körper nur auf einer Abgabe von Sauerstoff an andere mehr kohlenstoffhaltige Körper stattfinden kann, so würde man durch freien Luftzutritt diese letzteren unmittelbar oxydiren und die Bildung der Riechstoffe verhindern. Es ist ferner eine Thatsache, daß die edelsten blumenreichsten Weine immer nur durch verschlossene Gährung

¹¹⁸ Aus dem bei J. Hölcher in Coblenz erschienenen schätzbaren Werke: „Der Weinstock und der Wein; praktisch-wissenschaftliche Abhandlung über die Zucht des Weinstocks und die Bereitung des Weines von Dr. Fr. Mohr.“ 8. 248 Seiten mit 52 Holzschnitten. 1864. Preis 1½ Thlr. A. d. Red.